



14.01.2011 – 10:23 Uhr

## pafl: Jugendfotowettbewerb: "Kirchen und Kapellen" gesucht

Vaduz (ots) -

Vaduz, 14. Januar (pafl) - Seit 2006 beteiligen sich junge Menschen aus dem Fürstentum Liechtenstein am internationalen Jugendfotowettbewerb "International Heritage Photographic Experience". Am 28. Februar 2011 läuft die Abgabefrist für die diesjährige Auflage, die "Kirchen und Kapellen in Liechtenstein" gewidmet ist, ab.

Der Europarat führt im Rahmen der Europa-Tage des Denkmals seit 1996 alljährlich einen Fotowettbewerb für junge Menschen durch. Dieser soll zur lebendigen Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe anregen und das Bewusstsein für die Erhaltung von Kulturgütern wecken. Denkmäler, das sind nicht nur prächtige Schlösser, Burgen und Kathedralen, sondern auch die vielen Bauten "von nebenan", wie etwa alte Villen, Bahnhöfe, Bauernhäuser, Fabrikhallen und vieles mehr. Sie sind Zeugnisse früherer Epochen und prägen das Gesicht von Städten und Dörfern. Oftmals sind sie so vertraut, dass täglich achtlos daran vorbeigegangen wird. Kinder und Jugendliche sind deshalb eingeladen, Kulturdenkmäler vor die Kamera zu holen. Dabei werden dieses Jahr Kirchen und Kapellen gesucht, die sich im Land befinden.

Die Ausschreibung ist bereits im Gang, Abgabetermin ist der 28. Februar 2011. Anmeldeformulare sind unter [www.hba.llv.li](http://www.hba.llv.li) (Denkmalpflege und Archäologie/Int. Jugendfotowettbewerb) abrufbar. Neben dem Diplom des Europarats erhalten die Gewinnerinnen und Gewinner einen interessanten Preis aus dem Bereich der Fotografie.

Vom Europarat lanciert

Vor 15 Jahren wurde unter dem Patronat des Europarats der Jugendfotowettbewerb "International Heritage Photographic Experience" ins Leben gerufen. Der Erfolg gibt den Veranstaltern Recht. Stetig ist innerhalb wie ausserhalb Europas die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewachsen. Inzwischen begeben sich jedes Jahr über 240'000 Schülerinnen und Schüler in rund 60 Ländern mit der Kamera auf Entdeckungsreise. Mit gekonnten und zum Teil unkonventionellen Aufnahmen dokumentieren sie die Kulturlandschaft und vermitteln Einblicke in ihre Heimat. Ihre Arbeiten, im eigens für den Wettbewerb erstellten Katalog zusammengefasst, verdeutlichen gleichermassen die über Grenzen hinweg verbindenden Elemente wie die lokalen Eigenheiten des kulturellen Erbes. Verständnis und Toleranz sowohl für das Vertraute als auch für Fremdes werden geweckt und gefördert. Die ausgezeichneten Siegerfotos werden im September im Katalog IHPE 2011 publiziert und im Dezember im Palais de l'Europe in Strassburg ausgestellt.

Kontakt:

Hochbauamt / Abteilung Denkmalpflege/Archäologie  
Hansjörg Frommelt  
T +423 236 75 31  
[hansjoerg.frommelt@fa.llv.li](mailto:hansjoerg.frommelt@fa.llv.li)